





1\_Die Raumhöhe im Poolhaus beträgt viereinhalb Meter. Mitten im Pool eine Sonnenplattform mit Liegen von Paola Lenti. 2\_Leben im Freien: Die westliche Hausfront ist transparent und lässt sich dank Schiebe-Elementen aus Glas vollständig zum Meer hin öffnen. 3\_Am Horizont zeichnet sich die Küste Australiens ab, der Pool scheint direkt ins Meer überzugehen.





1\_Badezimmer mit Zugang zum begrünten Innenhof, ein Ort für Ruhe und Entspannung. 2\_Wie alles im Haus ist auch das Badezimmer des Hausherrn offen. Das Bett ist ein Entwurf des Architekten. 3\_Blick vom Schlaf- in den Wohnbereich. Die gläsernen Fensterfronten lassen sich kompakt zusammenschieben.



### SOMMERHAUS AM OZEAN

Azurblaues Wasser, brillante Strände, atemberaubende Korallenriffe und faszinierende Flora und Fauna - davon war wohl auch James Cook beeindruckt, als er am 4. Juni 1770 die Inseln nahe des Great Barrier Reef durchsegelte. Er benannte die von ihm durchfahrene Passage nach dem Pfingstsonntag: «Whitsunday Islands». Hamilton ist die grösste bewohnte Insel dieser Gruppe nordöstlich der australischen Küste. Der weitgereiste Bauherr verliebte sich sofort: «Die Kombination von Klima, Lage, Naturschönheiten und Rückzugsort hat mich seit langem fasziniert und ich beschloss, ein eigenes Haus auf Hamilton zu bauen.» Im gebürtigen Italiener Renato D'Ettoire fand er den perfekten Architekten für sein Projekt: «Zufällig sah ich ein paar Renderings des Architekten, die mir sofort gefielen», erinnert sich der Bauherr. «Ich besuchte ihn in seinem Büro in Sydney und aus dem Blitzbesuch entwickelte sich eine kreative Zusammenarbeit, bis das Haus Azuris schliesslich fertiggestellt war.» ☛

1\_Gedeckte Terrasse und gemütliche Lounge in einem. 2\_Auch im Untergeschoss ist alles offen gehalten. Neben einer überdachten Terrasse gibt es noch zwei Schlafzimmer und zwei Bäder.